

# Chang'e und Houyi der Bogenschütze

Der Legende nach sind Chang'e und ihr Ehemann Houyi (**chinesisch** 后羿, **Pinyin** *Hòuyì*), der Bogenschütze, **Unsterbliche (Xian)**, die im Himmel lebten. Eines Tages verwandelten sich die zehn Söhne des **Jadekaisers** in zehn Sonnen, um die Erde zu versengen. Nachdem die Anweisung an seine Söhne fehlschlägt, sie mögen mit der Zerstörung der Erde aufhören, bittet der Jadekaiser Houyi um Hilfe, er möge seinen berühmten Bogen benutzen, um neun der zehn Sonnen vom Himmel zu schießen, einem Sohn aber dieses Schicksal ersparen. Genauso machte es Houyi. Doch der Kaiser war über den Tod von neun seiner Söhne unglücklich. Als Strafe verbannte er Houyi und Chang'e vom Mond und bestimmte, sie sollte als bloße Sterbliche auf der Erde leben.

Chang'e war sehr unglücklich über den Verlust ihrer Unsterblichkeit, also entschied sich Houyi auf eine lange und gefährliche Reise zu gehen, um eine Medizin zu finden, die seiner Ehefrau die **Unsterblichkeit** zurückgeben würde. Am Ende dieser Reise begegnet er der **Königinmutter des Westens** (Xiwangmu), die ihm diese Medizin gibt. Sie warnt ihn aber, dass eine einzelne Person nur die Hälfte der Medizin benötigt, um unsterblich zu werden.

Houyi bringt die Medizin nach Hause und verstaut sie in einem Kästchen. Er warnt seine Frau, das Kästchen nicht zu öffnen, und verlässt sein Heim für eine Weile. Wie **Pandora** in der griechischen Mythologie siegte die Neugier bei Chang'e: Sie öffnete das Kästchen und fand die Medizin in dem Moment, als Houyi gerade wieder nach Hause kam. Aus Angst, Houyi könnte nach ihrer Entdeckung den Inhalt des Kästchens an sich nehmen, nahm sie versehentlich die ganze Medizin zu sich. Sie begann auf Grund der Überdosis in den Himmel aufzusteigen. Houyi dachte kurz daran, mit einem Bogenschuss zu verhindern, dass sie weiter in den Himmel aufsteigt, aber er brachte es nicht über das Herz, auf seine Frau zu schießen. Chang'e stieg so lange auf, bis sie schließlich auf dem Mond landete.

Da sie sich ohne ihren Ehemann auf dem Mond einsam fühlte, tat sie sich mit einem Jade-Kaninchen (auch Mondhase) zusammen, das auch auf dem Mond lebte und Elixiere herstellte.<sup>[1]</sup> Ein anderer Begleiter wurde der Holzfäller Wu Gang. Dieser beleidigte die Götter, indem er ebenfalls versuchte, Unsterblichkeit zu erlangen, und wurde ebenfalls auf den Mond verbannt. Wu Gang war es erlaubt, den Mond zu verlassen, wenn es ihm gelingen würde, auf dem Mond einen Baum abzuschlagen. Das Problem war, dass jedes Mal, wenn er den Baum abschlug, dieser immer wieder nachwuchs, so dass er dazu verdammt war, für eine Ewigkeit auf dem Mond zu leben.